



**Einreicher:**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

**Betreff:**

Spartacus in der Schloßstraße

Erstellungsdatum 20.11.2008

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Inhalt:**

Der Verlust von Angeboten der Jugendarbeit und Kultur in der Potsdamer Innenstadt ist hochgradig bedauerlich und wird von vielen Jugendlichen als Ausgrenzung aus der ansonsten kulturbetonten und reichen Stadt Potsdam empfunden. Besonders schmerzlich war die Schließung des S 13 und Spartacus in dem Haus in der Schloßstraße. Gerade gegenüber der Spielbank und gegenüber dem entstehenden Landtagsschloss sehe ich in der Bereitstellung einer festen Adresse für Potsdamer Jugendliche im Stadtzentrum eine Chance für die Integration aller Potsdamer. Die Jugendlichen sollen weder an den Rand der Stadt noch in irgendeine Ruine abgedrängt werden. Die Integration der Jugendlichen sehe ich als Bestandteil der politischen Sanierungsziele der Potsdamer Mitte.

Um auf die von Jugendlichen dazu gestellten Fragen eine gesicherte Antwort geben zu können, frage ich den Oberbürgermeister:

Gibt es Bestrebungen, um durch Erwerb der Immobilie bzw. durch Miete des Hauses in der Schloßstraße einen Weiterbetrieb des Spartacus am bisherigen Standort zu ermöglichen?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anlage:**

Antwort der Verwaltung